



Datenschutzerklärung

Stand 20. Mai 2018
Firma KD1 Quass von Deyen / Schneider / Voss GbR
Adresse Domstraße 60, 50668 Köln, Deutschland

VERANTWORTLICH

Name Jakob Schneider
Telefonnummer +49 221 921 621 22
E-Mail-Adresse schneider@kd1.com

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Name Björg Prüßmeier
Telefonnummer +49 221 921 621 12
E-Mail-Adresse pruessmeier@kd1.com

1. GRUNDSÄTZLICHE ANGABEN ZUR DATENVERARBEITUNG UND RECHTSGRUNDLAGEN

- 1.1. Diese Datenschutzerklärung klärt Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten innerhalb unseres Leistungsangebots auf.
- 1.2. Die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „personenbezogene Daten“ oder deren „Verarbeitung“ verweisen wir auf die Definitionen im Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).
- 1.3. Zu den im Rahmen unseres Leistungsangebots verarbeiteten personenbezogenen Daten der Auftraggeber gehören Bestandsdaten (z.B., Namen und Adressen von Kunden), Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummern, Fax, Messenger), Inhaltsdaten (z.B. Texte, Fotografien, Videos), Vertragsdaten (z.B., in Anspruch genommene Leistungen, Namen von Sachbearbeitern, Zahlungsinformationen) und Meta-/Kommunikationsdaten.

- 1.4. Der Begriff „Auftraggeber“ umfasst alle Kategorien von der Datenverarbeitung betroffener Personen. Zu ihnen gehören unsere Geschäftspartner, Kunden, Interessenten und Subunternehmen. Die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „Auftraggeber“ sind geschlechtsneutral zu verstehen.
- 1.5. Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur unter Einhaltung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen. Das bedeutet, die Daten der Auftraggeber werden nur unter Einverständnis der Betroffenen verarbeitet. D.h., insbesondere wenn die Datenverarbeitung zur Erbringung unserer Kreativleistungen (z.B. Bearbeitung von Aufträgen) erforderlich, bzw. gesetzlich vorgeschrieben ist, eine Einwilligung der Auftraggeber vorliegt, als auch aufgrund unserer berechtigten Interessen (d.h. Interesse an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb und Sicherheit unseres Angebots



im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO, insbesondere bei der Aktualisierung von Neuauflagen, aber auch der Gestaltung neuer Entwürfe und der gesamten Kundenkommunikation in diesem Sinne sowie beim Einsatz der Dienste von Drittanbietern).

- 1.6.** Wir weisen darauf hin, dass die Rechtsgrundlage der Einwilligungen Art. 6 Abs. 1 lit. a. und Art. 7 DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Leistungen und Durchführung vertraglicher Maßnahmen Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO ist.

2. SICHERHEITSMASSNAHMEN

- 2.1.** Wir treffen organisatorische, vertragliche und technische Sicherheitsmaßnahmen entsprechend dem Stand der Technik, um sicherzustellen, dass die Vorschriften der Datenschutzgesetze eingehalten werden und um damit die durch uns verarbeiteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.
- 2.2.** Zu den Sicherheitsmaßnahmen gehört insbesondere die verschlüsselte Übertragung von Daten, Firewalls, physikalisch getrennte Datenhaltung, eine strenge Zutritts- und Zugangskontrolle des Büros bzw. unserer Daten, spezielle Schutzmaßnahmen unseres Servers, aktuelle Software und Hardware und eine klar definierte Rollenpolitik innerhalb unseres Betriebs.

3. WEITERGABE VON DATEN AN DRITTE UND DRITTANBIETER

- 3.1.** Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Wir geben die Daten der Auftraggeber an Dritte nur dann weiter, wenn dies z.B. auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO für Vertragszwecke erforderlich ist oder auf Grundlage berechtigter Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO an wirtschaftlichem und effektivem Betrieb unseres Geschäftsbetriebes.
- 3.2.** Sofern wir Subunternehmer oder freie Mitarbeiter einsetzen, um unsere Leistungen bereitzustellen, ergreifen wir geeignete rechtliche Vorkehrungen (z.B. Datenschutzerklärungen und oder Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung) sowie entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen, um für den Schutz der personenbezogenen Daten gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zu sorgen. Mit unseren freien Mitarbeitern und Subunternehmen schließen wir ähnliche Datenschutzerklärungen ab, die versichern, dass jegliche Daten nicht an Dritte weitergegeben werden.
- 3.3.** Sofern im Rahmen dieser Datenschutzerklärung Inhalte, Werkzeuge oder sonstige Mittel von anderen Anbietern (nachfolgend gemeinsam bezeichnet als „Drittanbieter“) eingesetzt werden und deren genannter Sitz sich in einem Drittland befindet, ist davon auszugehen, dass ein Datentransfer in die Sitzstaaten der Drittanbieter stattfindet. Als Drittstaaten sind Länder zu verstehen, in denen die DSGVO kein unmittelbar geltendes Recht ist, d.h. grundsätzlich Länder außerhalb der EU, bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Übermittlung von Daten in Drittstaaten erfolgt entweder, wenn ein angemess-



senes Datenschutzniveau, eine Einwilligung der Auftraggeber oder sonst eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

4. ERBRINGUNG VERTRAGLICHER LEISTUNGEN

- 4.1.** Wir verarbeiten Bestandsdaten (z.B., Namen und Adressen sowie Kontaktdaten von Auftraggebern), Inhaltsdaten (z.B. Texte, Fotografien, Videos) und Vertragsdaten (z.B., in Anspruch genommene Leistungen, Namen von Kontaktpersonen, Zahlungsinformationen) zwecks Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen und Serviceleistungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit b. DSGVO.
- 4.2.** Wir speichern und verarbeiten unsere Kontaktdaten mit der Agentursoftware HQLabs mit Sitz in Deutschland. Dort werden Kundenadressen und Kontaktdaten sicher und nur für Mitarbeiter einsehbar gespeichert. Ausschließlich die Geschäftsführung und die Datenschutzbeauftragte haben vollständigen Zugriff auf alle Daten und können diese bearbeiten. Zwei weitere Angestellte des Sekretariats haben eingeschränkten Zugriff. Die Verarbeitung dieser Daten ist von erheblichem wirtschaftlichen Interesse auf beiden Seiten, da sie eine problemlose und einfache Kommunikation zwischen Auftraggebern und unseren Mitarbeitern ermöglicht.
- 4.3.** Im Zuge der DSGVO zum 25.05.2018 wurde mit HQLabs eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung geschlossen, die unberechtigte Weitergabe oder sonstige Verarbeitung unserer hinterlegten Daten ihrerseits ausschließt. Die Mitarbeiter von HQLabs haben begrenzte Einsicht, jedoch nur nach ausdrücklicher Beauftragung unsererseits, z.B. bei der Fehlerbehebung.

Auch dies liegt im wirtschaftlichen Interesse von Auftraggeber und Auftragnehmer, um eine möglichst unproblematische Auftragsabwicklung zu garantieren.

- 4.4.** Sämtliche kreativen Leistungen unsererseits werden auf einem in-house Server archiviert, insbesondere um die Nachbearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt erheblich zu erleichtern, beispielsweise bei Neuauflagen und Neugestaltungen alter Designs. Belegexemplare von Printsachen werden im Bürokeller sicher gelagert.
- 4.5.** Spezielle Fälle wie Geschäfts- und sonstige Finanzberichte, welche sensible Daten wie Unternehmensfinanzen und Vorstandsgehälter beinhalten, werden selbstverständlich in der Bearbeitung besonders sorgfältig behandelt. Jedoch entfällt mit der Veröffentlichung der notwendigen Datenschutz unsererseits.
- 4.6.** Wir bearbeiten unsere E-Mails mit Outlook über 1und1 Exchange und archivieren auch hier E-Mails, insbesondere weil diese in vielen Fällen als Vertragsabschluss bzw. Auftragsbestätigung gelten. Auch die Wiederkontaktaufnahme, Weiterleitung, etc. wird durch die Archivierung sehr erleichtert. KD1 bekennt sich aus organisatorischen Gründen zu einer liberalen internen E-Mail-Politik. Alle Kollegen haben theoretisch freien Zugang zu allen E-Mail-Konten (ausgenommen Geschäftsführung). So ist eine lückenlose Kundenbetreuung auch im Urlaubs- und Krankheitsfall problemlos möglich. Diese Praxis wird bei KD1 seit vielen Jahren gelebt und aktiv kommuniziert. Auf diese Weise besteht ein kollektives Verantwortungsgefühl. Insbesondere ist jedem Mitarbeiter auf besonders transparente – weil täglich erlebbare – Weise bewusst, dass das



eigene E-Mail-Konto nicht für sensible private Kommunikation geeignet ist. Die Vertraulichkeitsverpflichtungen unseren Auftraggebern gegenüber sind durch die Regelungen in Arbeitsvertrag und der KD1 Datenschutzzinformation 2018 hinreichend geregelt.

5. RECHTE DER AUFTRAGGEBER

- 5.1. Die Auftraggeber haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die personenbezogenen Daten zu erhalten, die von uns über sie gespeichert wurden. Sollte diese Auskunft jedoch mehr als einmal im Jahr und ohne plausible Begründung geschehen, behalten wir uns das Recht vor, den Mehraufwand entsprechend unserer üblichen Stundensätze entschädigen zu lassen.
- 5.2. Zusätzlich haben die Auftraggeber das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Einschränkung der Verarbeitung und Löschung ihrer personenbezogenen Daten, (sofern zutreffend) ihre Rechte auf Datenportabilität geltend zu machen und im Fall der Annahme einer unrechtmäßigen Datenverarbeitung eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.
- 5.3. Ebenso können Auftraggeber Einwilligungen, grundsätzlich mit Auswirkung für die Zukunft, jederzeit widerrufen.

6. LÖSCHUNG VON DATEN

- 6.1. Die bei uns gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten der Auftraggeber nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind,

wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten der Auftraggeber, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen.

- 6.2. Nach gesetzlichen Vorgaben erfolgt die Aufbewahrung für 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 HGB (Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, Jahresabschlüsse, Handelsbriefe, Buchungsbelege, etc.) sowie für 10 Jahre gemäß § 147 Abs. 1 AO (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handels- und Geschäftsbriefe, Für Besteuerung relevante Unterlagen, etc.).
- 6.3. Es obliegt den Auftraggebern, ihre Daten bei beantragter Löschung zu sichern. Wir sind berechtigt, sämtliche während der Auftragsdauer gespeicherten Daten des Auftraggebers unwiederbringlich zu löschen.
- 6.4. Wir bitten um Beachtung von Kapitel 4 bezüglich unserer Archivierungspolitik, die uns und dem Auftraggeber eine erheblich kostengünstigere Arbeitsweise ermöglicht, auch im Rahmen der DSGVO. Eine Löschung der Daten nach jeder Auftragsbeendigung und eine erneute Aufnahme der Daten für den nächsten Auftrag ist mit Mehraufwand verbunden, für den der Auftraggeber aufkommen muss.

7. WIDERSPRUCHSRECHT

Auftraggeber können der künftigen Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

8. ÄNDERUNGEN DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

- 8.1. Wir behalten uns vor, die Datenschutzer-



Datenschutzerklärung April 2018

klärung zu ändern, um sie an geänderte Rechtslagen, oder bei Änderungen des Dienstes sowie der Datenverarbeitung anzupassen. Dies gilt jedoch nur im Hinblick auf Erklärungen zur Datenverarbeitung. Sofern Einwilligungen der Auftraggeber erforderlich sind oder Bestandteile der

Datenschutzerklärung Regelungen des Vertragsverhältnisses mit den Auftraggebern enthalten, erfolgen die Änderungen nur mit Zustimmung der Auftraggeber.

8.2. Die Auftraggeber werden gebeten, sich regelmäßig über den Inhalt der Datenschutzerklärung zu informieren.

Bitte zögern Sie nicht, uns bei offenen Fragen jederzeit anzusprechen.

Die KD1 Geschäftsführung, im Mai 2018, Köln

Rüdiger Quass von Deyen, Yvonne Voss, Jakob Schneider